

Aufsatzteil

- 3 Dr. Uta Seewald-Heeg: Die Fruchtbringende Gesellschaft – Erste deutsche Akademie der frühen Neuzeit.
- 8 Dr. Heinz-Dieter Pohl: Zur Diskussion um das Binnen-J.
- 12 Fritz Westphal: Die Rudolstädter Median-Bibel.
- 14 John le Carré: „Es war Liebe beim ersten Sprachklang“ – Loblied eines Engländers auf die deutsche Sprache.

Kurzmitteilungen

- | | | | |
|----|---|----|----------------------------------|
| 17 | Übungsübung in deutscher Schreibschrift | 18 | Gebrochene Schrift als Blickfang |
| 21 | Umschau | 24 | Referenzschriften |
| 25 | Kleinanzeigen | 25 | Hinweise |
| 26 | Preisrätsel | 28 | Aus dem Vereinsleben |
| 31 | Besprechungen | | |

Literaturbeilage

Paul Heyse: *L' Arrabbiata* (Auszug),
ausgewählt und mit einem Vorwort von Gerhard Bracke.

Verwendete Schriften

- Neue (moderne) Fraktur normal (Grundschrift) und halbfett (Auszeichnungen) von E. Brog, 1909; bei verschiedenen Gießereien auch unter anderen Namen wie z. B. Faust-, Richard-Wagner-, Dresdner- oder Idealfraktur angeboten [H];
- Trump-Deutsch fett (Titel, Überschriften) von Georg Trump, 1936 [H];
- Journal-Kursiv (Sinnprüche) von Rudolf Engel-Hardt, 1913 [H];
- Offenbacher Schwabacher schräg (Auszeichnungen im Text) von Josef Wackerle, 1921 [D];
- Alte Schwabacher (Auszeichnungen im Text), um 1520 [D];
- Weiß-Fraktur (Literaturbeilage) von Emil Rudolf Weiß, 1913 [H];
- ITC Century schmal (einige Fremdwörter und Abkürzungen) von Tony Stan, gestaltet nach Vorbildern des späten 19. Jahrhunderts, 1980 [F].

Schriftenanbieter

Die in diesem Heft verwendeten Schriften sind erhältlich bei
[D] Delbanco Frakturschriften, Cottbus; www.delbanco-frakturschriften.de
[H] Dipl.-Ing. Gerhard Helzel, Hamburg; www.romana-hamburg.de
[F] verschiedenen Anbietern im Fachhandel

Inhalt

Zusammengestellt von Franz Neugebauer und Harald Süß

Satz und Gestaltung

Harald Süß, Rolf Käfer (Titel, 3. u. 4. Umschlagseite)

Bildbearbeitung

Rolf Käfer

Druck

diedruckerei.de, Neustadt an der Aisch

Titel

Gesellschaftsschild der „Fruchtbringenden Gesellschaft“ mit dem Bild Fürst Ludwigs von Anhalt-Röthen.